

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 15 (1929)  
**Heft:** 43

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einige unserer Neuererscheinungen

## für die Vereinsbühne.

Von nachstehenden Stücken sowie von unseren anderen Werken  
senden wir Vereinen gern ein Ansichtsexemplar unverbindlich zu.

### Ernstes Spiele:

Jos. Eckerskorn:

#### **In der Hölle der Sahara**

Lebensschicksal eines deutschen Fremden-  
legionärs. — Schauspiel in 5 Akten.  
Rollen: 10 männl., 3 weibl., Statisten.

Heinr. Houben:

#### **Der Fürst der Berge**

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen.  
Rollen: 9 männl., 3 weibl., Statisten.

Konrad Maria Krug:

#### **Das Handwerk in alter und neuer Zeit**

Schicksalsspiel des Handwerks.  
Rollen: 5 männl., 1 weibl., Statisten.

M. von Gottschall:

1220

#### **Das Wunder der Madonna zu Gmünd**

Volksschauspiel in 5 Aufzügen  
Rollen: 10 männl., 4 weibl., Statisten.

Jos. Eckerskorn:

#### **Angelus Domini**

Schauspiel in 4 Akten  
Rollen: 10 männl. und Statisten.

Hans Buresch:

#### **Der Gottesleugner**

Ein ernstes Spiel in zwei Aufzügen  
Rollen: 4 männliche.

### Für die Mädchenbühne:

#### **Das Kreuz von Mexiko**

Schauspiel in 4 Aufzügen von Jos. Eckerskorn. — Rollen: 12 weibliche, Statisten

### Heitere Spiele:

Jos. Eckerskorn:

#### **Diens mann Knoll**

Schwank in 3 Akten. Rollen: 7 männl., 3 weibl.

Hans Buresch:

#### **Ihre Durchlaucht Prinzessin Irene**

Lustspiel in 3 Akten. Rollen: 10 weibliche.

### Das mexikanische Kulturkampfspiel

#### **Hauptmann Jaguar, der mexikanische Banditenführer**

liegt jetzt bereits in 5.—7. Auflage vor.

Heft 10 der „Kath. Vereinsbühne“ (Schriftleitung: Dr. K.M. Krug)  
bringt reiches Aufführungsmaterial für eine Papstfeler

Das Heft kann zum Preise von Mk. 1.— bezogen werden.

## Theater-Verlag A. Vollmer, Münster i. W.

# Schönere Zukunft

die größte und verbreitetste Wochenchrift  
der gebildeten katholischen deutscher Sprache

Herausgeber Dr. Josef Eberle • Druck Friedrich Pustet Regensburg  
ab 1. Oktober 1929 weiter ausgestaltet!

Der seit Begründung (1925) ununterbrochene Aufstieg der katholischen Wochenchrift für Kultur, Politik und Volkswirtschaft „Schönere Zukunft“ zur weitest größten Auflageziffer aller ähnlichen Zeitschriften Mitteleuropas (derzeitige offiziell beglaubigte regelmäßige Auflage 16800) ermöglicht dem Verlag ohne Preiserhöhung vom kommenden 5. Jahrgang an (1. Oktober d. J.) eine weitere Ausgestaltung. Einerseits wird das Format etwas handlicher gestaltet, andererseits der Gesamtumfang der Normalnummer erhöht.

Die Texterweiterung soll ausschließlich der „Allgemeinen Weltanschauung“ zugute kommen, das heißt jener Rubrik der „Schönen Zukunft“, in der in zahlreichen Notizen, geschöpft aus der führenden Zeitungs- und Zeitschriftenwelt der Hauptkulturländer sowie aus Originalberichten, das vom katholischen Standpunkt aus Interessanteste und für Zwecke der Teilnahme an der katholischen Aktion wichtigste Material an Nachrichten, Dokumenten, Reflexionen hinsichtlich der Entwicklungen auf dem Gebiete von Religion und Kultur, Politik und Volkswirtschaft gesammelt wird. Diese Mitteilungen, betreffend alle Gebiete der Religion und Weltanschauung, betreffend Wissenschaft, Literatur und Kunst; Philosophie, Geschichtskunde, Recht und Volkswirtschaft; Medizin, Naturkunde und Technik; Universität, Gymnasium und Volksschule; Theater, Film und Rundfunk; Familien-, Gesellschafts- und Staatsleben; alle Seiten der sozialen Frage, auch Fragen wie Judentum, Freimaurerei, Plutokratie, internationale Hochfinanz usw. — werden in ihrer Gesamtheit die weitaus reichhaltigste Übersicht dieser Art sein, eine schlechthin unentbehrliche, weil eine Überfülle von Anregungen mit sich bringende Dokumentensammlung für Geistliche, Prediger, Lehrer, Erzieher, Beamte, Juristen, Ärzte, Unternehmer — überhaupt für alle gebildeten Katholiken.

Natürlich wird nach wie vor auch der Entwicklung des Aufsatzteiles der „Schönen Zukunft“ größte Aufmerksamkeit zugewendet. Schon jetzt ist „Schönere Zukunft“ hinsichtlich ihres Mitarbeiterstabes an H. H. Kirchenfürsten, Staatsmännern, ersten Gelehrten und Schriftstellern, die in Aufsätzen die katholischen Grundsätze und praktischen Verhaltensregeln für Kultur, Politik und Volkswirtschaft darlegen und alle wichtigeren Zeitereignisse nach katholischen Grundsätzen beleuchten, von keiner anderen Zeitschrift übertroffen. Nun werden noch immer weitere allererste Autoren des In- und Auslandes zur Mitarbeit herangezogen. In Zukunft wird möglichst Kürze der Aufsätze angestrebt, andererseits wird nach den mehr grundsätzlichen Erörterungen der ersten Jahre in immer wachsendem Ausmaß Wert gelegt auf Aufsätze für die unmittelbare Praxis. Neben wissenschaftlichen Arbeiten werden in steigendem Ausmaß Skizzen, Feuilletons schöngestiger Natur, die in poetischer Form Grundfähiges besprechen, zur Veröffentlichung gelangen.

Bestellungen (Preis pro Vierteljahr 6 Schweiz. Fr.) nimmt jede Postanstalt entgegen. Vom Verlag selber (Wien XIX., Nußwaldbgasse 14, Österreich) können Sie unentgeltlich Probenummern, eventuell einen verbilligten vierteljährigen Probebezug (Preis 4 Schweiz. Fr.) haben.

.....Hier abtrennen.....

Ich bitte um viermalige kostenlose Zusendung von „Schönere Zukunft“  
(Nichtabbestellung nach dieser Probezusendung gilt als Bezugsanmeldung)

Name: .....

Ort und Land: .....

## Für Lehrer!

### Deutsche Literaturgeschichte in Frage und Antwort

Von Dr. H. Ammon

Ganzleinen Fr. 8.15

### Geschichte der Pädagogik

von Prof. Dr. J. Göttler

Ganzleinen Fr. 6.25

### Psychologie und Pädagogik

Ein Beitrag zur experimentellen  
Pädagogik

von Prof. Dr. Jos. Engert

Fr. 4.40

Wir bitten zu bestellen

**Verlag  
Otto Walter A.-G.  
Olten**

**Zensurhefte — Stundenpläne — Heftumschläge**  
und die interessante Broschüre: „Die Cichorie als Kulturpflanze“, stehen der verehrl. Lehrerschaft in beliebiger Anzahl gratis und franko zur Verfügung bei  
**Heinrich Franck Söhne A.-G. (Abt. Z.) Basel.**

Aus dem Briefe eines Lehrers: „Im Einverständnis unserer Schulbehörde, welche die Benützung Ihrer künstlerisch ausgeführten Heftumschläge sehr lobend begutachtet, möchte ich wiederum um eine Sendung für unsere Pädagogische Schule bitten. Für Ihre, die äussere Ordnung der Schule sehr erleichternden Sachen, spreche ich Ihnen meinen besten Dank aus.“  
1148

## 33 Rechnungs- serien

für die Oberstufe, mit Lösungen.  
Anerkannt praktisches Lehrmittel.  
Zu beziehen bei J. Kellenberger,  
Lehrer, Brunnen. 1228

**Bücher  
sind Freunde  
Bücher  
sind Gefährten**